

Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Erkrath

Antrag vom 14.12.2021 – Gründerzentrum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz, sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Götte,

die FDP-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung folgenden Tagesordnungspunkt: **Unternehmensgründung/Start-ups in Erkrath.**

Unter diesem TOP bitten wir die Wirtschaftsförderung um Erläuterungen zu folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Unterstützungsangebote macht die Wirtschaftsförderung Gründern in Erkrath?
2. Erfolgt eine proaktive Kontaktaufnahme seitens der Verwaltung?
3. Andere Mittelstädte wie Monheim am Rhein oder Kaarst betreiben schon seit einigen Jahren Gründerzentren, also Büroräumlichkeiten oder Labore/Werkstätten, die jungen Unternehmen zu günstigen Mietpreisen temporär zur Verfügung gestellt werden und darüber hinaus eng an Beratungsangebote der Stadt und lokalen Wirtschaft angeschlossen sind. Wie beurteilt die Verwaltung die Umsetzbarkeit einer solchen Idee in Erkrath, bspw. im Gewerbegebiet Unterfeldhaus oder dem Gewerbegebiet Neanderhöhe?

Begründung:

Wenn wir Wohlstand, Arbeitsplätze und Gewerbesteuerereinnahmen in Erkrath langfristig erhalten und stärken möchten, dann muss die kommunale Wirtschaftspolitik etablierte genauso wie neue Unternehmen, klassische genauso wie moderne und digitale Geschäftsmodelle unterstützen. Die Bedürfnisse sind hier sicherlich sehr unterschiedlich und bedürfen vielfältigen und zielgerichteten städtischen Angeboten. Neben den erwähnten Städten Kaarst und Monheim, erwägt auch Ratingen aktuell die Einrichtung eines Gründerzentrums. Solche Gründerzentren, mit denen Großstädte wie Köln und Düsseldorf schon lange positive Erfahrungen machen, können Gründern in der Frühphase ihres Unternehmens kostengünstig die Möglichkeit zum kooperativen Arbeiten miteinander und dem Austausch mit anderen Unternehmen in vergleichbarer Situation geben. Auch Patenprogramme bereits etablierter Unternehmen bzw. ehemaliger Nutzer des Gründerzentrums ist in diesem Zusammenhang gut denkbar.

Ralf Lenger

Leonard Kern-Wagner